Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff

6 „Richtige“ sind richtig

Barleben (kl). Am Wochenende wurde der neue Landtag gewählt. In der Gemeinde Barleben stand zudem die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters an. Angetreten waren die beiden Kandidaten Franz-Ulrich Keindorff (FDP) und Reinhard Lüder (SPD). Mit einem deutlichen Ergebnis von 3128 gegenüber 1436 Stimmen ist der bisherige auch der neue Amtsinhaber. Franz-Ulrich Keindorff ging als klarer Sieger aus der Wahl zum Bürgermeister hervor. In den drei Ortschaften Barleben, Ebendorf und Meitzendorf gingen 4564 Bürger, das entspricht einer Beteiligung von 61,9 Prozen, zur Wahl.

Franz-Ulrich Keindorff

Ein klares Votum für Franz-Ulrich Keindorff. Der zum Ausdruck brachte, dass er sich für das entgegengebrachte Vertrauen in ihn und seine Arbeit als Bürgermeister bei den Wählern bedankt. „Es macht mich stolz, zu wissen, dass die Menschen in Ebendorf, Barleben und Meitzendorf zahlreich hinter mir und meinen Entscheidungen stehen. An denen ich auch in Zukunft festhalten werde.“

Stellvertretend nannte er die die Kampagne „Sechs Richtige für Barleben“. Dahinter verbergen sich, wie Keindorff betonte, reizvolle Wohngebiete, hervorragende Kindereinrichtungen, ein innovativer Schul- und Wissensstandort sowie Sport und Freizeit für Jung und Alt, eine moderne Infrastruktur und ein überaus attraktiver Wirtschaftsstandort, und in allen Bereichen ist in der Vergangenheit viel bewegt worden.

„Der Erfolg dieser Kampagne zeigt, dass es eine gute Idee war und wir damit auf dem richtigen Weg sind“, so Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff. „Für die nächsten sieben Jahre habe ich mir deshalb die Weiterentwicklung gerade der ‚Sechs Richtigen‘ für die Einheitsgemeinde als Ziel gesetzt.“